

Dezentrales Leitbild Therapie

Die Mitarbeiter der therapeutischen Abteilungen der BDH-Klinik Hessisch Oldendorf sind zusammen mit dem Pflegedienst, dem ärztlichen Dienst und dem Sozialdienst fest in die interdisziplinären therapeutischen Teams eingebunden. Die Teams arbeiten stations- und patienten-/rehabilitandenbezogen.

In der täglichen Arbeit wird allen Mitgliedern des Teams mit Respekt und wertschätzend begegnet, Prozessorientierung hat dabei immer Vorrang vor Abteilungsinteressen.

Alle therapeutischen Mitarbeiter verpflichten sich, den Prozess der Teambildung und der interdisziplinären Kommunikation durch guten Willen zu fördern. Den im Leitbild der BDH-Klinik Hessisch Oldendorf verankerten Teilhabezielen sind alle Therapeuten verpflichtet. Dabei wird insbesondere das in der ICF beschriebene biopsychosoziale Modell berücksichtigt. Dies bedeutet, dass person- und umweltbezogene Kontextfaktoren in die Behandlungsplanung und Definition/Modifikation von Rehabilitationszielen einfließen. Rehabilitationsziele sind immer teilhabeorientiert. Zusammen mit dem Patienten/Rehabilitanden wird an einer best möglichen Erreichung seiner Teilhabeziele gearbeitet. Dabei sind die vom Patienten/Rehabilitanden geäußerten Teilhabeziele im Vordergrund. Realitätsunangemessene Teilhabeziele werden unter Wahrung größtmöglichen Respekts besprochen und möglichst im Konsens mit dem Patienten/Rehabilitanden modifiziert.

Die Einhaltung von Leitlinien der Fachgesellschaften und die Einbeziehung evidenzbasierter Rehabilitationsstrategien sind für alle Therapeuten verpflichtend. Regelmäßige Fort- und Weiterbildung ist selbstverständlich, um einen hohen Standard in der Therapie aufrecht erhalten zu können. Die fachliche Supervision durch Vorgesetzte ist integraler Bestandteil der täglichen Arbeit.

Alle therapeutischen Mitarbeiter fühlen sich einer aktiven Mitarbeit im Qualitätsmanagement der Einrichtung verpflichtet.

